

www.e-rara.ch

Das Gantz Neüw testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin

Zu Basel, An. 1524

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-2302>

Vorrede auff die ander Epistel S. Peters

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Worrede auff die

ander Epistel S. Peters.



Dise Epistel ist wider die geschryben/die da meinen/der Christlich glaub müg on werck sein darüb ermanet er sy dz sy durch güte werck sich brüsen/vnd des glaubens gewyß werden/gleich wie man an den früchten die bäum erkennet/Vnd sahet darnach an/wider die menschen leren/das Euāgelion zü preysen/das man das selb allein sol hören/vñ kein menschen lere. Den als er spricht/es ist noch nye kein prophecey vō menschen willen geschehen.

Darumb warnet er an andern Capitel/vor den falschen leren zukünfftig/die mit wercken vmbgeen/vnd da durch Christū verleugken/vñ dreuwet den selben hart mit dreyen greulichen exempeln/Vnnd malet sy so eben ab/mit irem geytz/hohmüt/freuel/hürerey/heucheleyen/das mans greyffen müß/das er den heuttigen geistlichen stand meine/der alle welt mit seinē geytz verschlungen/vnnd ein frey/sleyschlich/weltlich leben freuelich füret.

Am dritten zeigt er/das der iüngst tag bald kömen werde/vñ obs vor den menschē tausent iar duncket sein/ists doch vor Gott als ein tag. Nun ists vor Gott alles was stirbt/was aber

cccccccxii Die ander Epistel

leht/ist vor den mensche/Darumb ist ein yeg
lichen der iüngstag bald kommen nach seinem
todt. Vnd beschreibet/wie es zu geen werde am
iüngsten tag / das alles mit feuer verzert wer
den sol.

Die ander Epistel sane Peters.
Das erst Capitel.

21



Simon Pe

trus ein knecht vnd Apostel
Jesu Christi. Denen/die mit
vns gleyche glauben überkom
men habe in der gerechtigkeit/
die vnser got gibt vñ der heyland Jesus Christ.

Gnad vnd freyd mere sich bey euch durch das
erkentnis gottes vñ Jesu Christi vnser herrē.

Nach dem allerley seiner götliche krafft (was
zum leben vnd götlichem wandel dienet) vns
gebē ist durch die erkentnis des/der vns berufs
sen hat durch sein herligkeit vnd tugent/Durch
welchs vns die theüre vnd aller grösssten ver
heissung geben sind/nemlich / das ir durch das
selb mitgenossig werdent der götlichen natur/
so ir slichent die vergenglichen lüst der welt.

B

So wendent allen eüwern fleiß daran / vnd
reychent dar in eüwerm glauben tugent/vnd in
der tugent bescheydenheit / vñ in bescheydenheit
messigkeit/vnd in der messigkeit gedult/ vnd in
der gedult gotseligkeit/vnd in der gotseligkeit